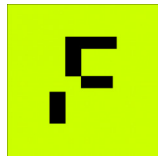


**Freie Universität Berlin - Fachbereich Geowissenschaften - Institut für
Geologische Wissenschaften AB Mineralogie-Petrologie****Wiss. Mitarbeiter*in (Postdoc) (m/w/d)**

Vollzeitbeschäftigung befristet bis zu 4 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
WSS-2026-05

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zu 4 Jahre;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: WSS-2026-05;
Bewerbungsfrist: 02.03.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Arbeitsgruppe Mineralogie-Petrologie von Prof. Dr. Timm John am Institut für Geologische Wissenschaften beschäftigt sich mit Fluid-Solid Wechselwirkungsprozessen und der Rückgewinnung kritischer Metalle aus primären und sekundären Ressourcen. Die Arbeitsgruppe pflegt einen intensiven Austausch mit anderen Forschungsgruppen im Rahmen des Center for Sustainable Resources, (CSR|Berlin, <https://www.csrberlin.de/>) an der Freien Universität Berlin und darüber hinaus. Unser Verbundprojekt WSS-Resources mit dem Ziel der Erschließung und Umwandlung nachhaltiger Ressourcen mit Hilfe einer neuartigen Ionischen Flüssigkeit sucht eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in, um unser interdisziplinäres Team zu ergänzen und gemeinsam neue Wege der Ressourcenrückgewinnung zu beschreiten. Der Themenbereich „Urban Mining“ fokussiert auf die Rückgewinnung metallischer Wertstoffe aus primären und sekundären Ressourcen wie Erze, Minenabraum als auch Fahrzeugkatalysatoren, Elektroaltgeräten und Permanentmagneten. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Edelmetalle, wie die Platingruppenmetalle, sowie auf Seltenerdmetalle gelegt.

Aufgabengebiet:

Es sollen Extraktions- und Separationsverfahren für gelöste Seltenerdelemente und Edelmetalle aus Ionischen Flüssigkeiten entwickelt und optimiert werden, um die Rückgewinnung metallischer Wertstoffe aus primären und sekundären Ressourcen – wie Erzen, Minenabraum, Fahrzeugkatalysatoren, Elektroaltgeräten und Permanentmagneten – zu ermöglichen. Zur Abtrennung der Zielmetalle aus den komplexen reaktiven organischen Lösungen werden unter anderem säulenchemische und elektrochemische Verfahren untersucht, angewendet und weiterentwickelt. Ziel ist die Etablierung effizienter Extraktions- und Separationsprozesse im Labormaßstab. Die Tätigkeit umfasst zudem die Aufbereitung, Zusammenfassung und Publikation der im Projekt gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Fach Mineralogie, Geologie oder Chemie.

Promotion im Fach Mineralogie, Geologie oder Chemie.

Erwünscht:

- Mit „sehr gut“ abgeschlossene Promotion im Fachgebiet der Geologie, Mineralogie oder Chemie mit einem Schwerpunkt in analytischer anorganischer Chemie.
- Kenntnisse zu Aufschlussverfahren von komplexen Materialien wie Gesteinen
- Kenntnisse zu Elementtrennungsverfahren aus komplexen Lösungen z.B. durch Säulenchemie oder elektrochemischen Methoden
- Verantwortungsbewusstsein und Erfahrungen im Umgang mit hochreaktiven Substanzen (z.B. mineralische Säuren und ionischen Flüssigkeiten)
- umfangreiche Erfahrungen mit analytischer Chemie, z.B. eigenständige Nutzung von ICP-MS und ICP-OES sowie Entwicklung entsprechender Messprotokolle.
- Erfahrungen mit disziplinübergreifender Arbeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere Erfahrungen im wissenschaftlichen Schreiben
- Die*der Kandidat*in verfügt über eine hohe Motivation zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, die Bereitschaft sich in neue Aufgaben einzuarbeiten, Verantwortungsbewusstsein sowie Teamfähigkeit

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 02.03.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Prof. Dr. Timm John: susanne.stein@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Geowissenschaften
Institut für Geologische Wissenschaften
AB Mineralogie-Petrologie
Herrn Prof. Dr. Timm John
Malteserstr. 74-100
Haus L, 12249 Berlin (Lankwitz)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201490/BUA/>
Angebot sichtbar bis 02.03.2026

